



AUSSCHREIBUNG

Fünfter Alfried Krupp-Sommerkurs für Handschriftenkultur an der Universitätsbibliothek Leipzig

„Einführung in die Handschriftenkultur des Mittelalters“

Vom **13. bis 19. September 2015** wird der fünfte Alfried Krupp-Sommerkurs für Handschriftenkultur an der Universitätsbibliothek Leipzig stattfinden. Er wird großzügig durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert und vom Handschriftenzentrum der Universitätsbibliothek Leipzig in Kooperation mit dem Mediävistenverband e.V. durchgeführt.

Der interdisziplinär ausgerichtete Kurs versteht sich als Einführung in die mittelalterliche Handschriftenkunde und wendet sich an fortgeschrittene Studierende oder Graduierte aus ganz Europa mit einer mediävistischen Spezialisierung. Innerhalb der Kurswoche soll ein Überblick über zentrale Gebiete der Kunde des mittelalterlichen Buchs in Vorträgen und praktischen Übungen vermittelt werden.

KURSPROGRAMM

- Sonntag, 13.09. Anreise, Begrüßung, Bildung der Arbeitsgruppen, Handschriftenauswahl
- Montag, 14.09. 1. Kodikologie | 2. Paläographie: Karolingische Schriften
- Dienstag, 15.09. 1. Paläographie: Gotische Schriften | 2. Buchschmuck
- Mittwoch, 16.09. 1. Schreibsprachen deutscher Texte | 2. Kolophone, Datierungen, Besitzvermerke | 3. Abendveranstaltung
- Donnerstag, 17.09. 1. Handschrift und Buchdruck | 2. Büchersammlungen und Bibliotheken | 3. Exkursion: Domstiftsbibliothek Merseburg
- Freitag, 18.09. Abschluss der Gruppenarbeiten, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse
- Samstag, 19.09. Abschlussdiskussion und Auswertung | Abreise

Von Montag bis Donnerstag wird der Kurs aus Vortragseinheiten am Vormittag und praktischen Übungen am Nachmittag bestehen. Für die Übungen werden Original-Handschriften aus den Beständen der Universitätsbibliothek Leipzig zur Verfügung gestellt. Die Schlussphase des Kurses ist der konzentrierten Arbeit an den Handschriften vorbehalten.

Kurssprache ist Deutsch, die Handschriften sind mehrheitlich lateinisch, in Teilen auch deutschsprachig.

Die Lehreinheiten und zugehörigen Übungen werden **interdisziplinär von mediävistischen Fachleuten betreut:**

- Prof. Dr. David Ganz (Cambridge, GB): Paläographie, Latinistik
- Dr. Christine Glaßner (Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien): Handschriftenkunde, Paläographie
- Dr. Kathrin Müller (Universität Frankfurt/M.; Nachwuchsbeauftragte des Mediävistenverbands): Kunstgeschichte
- Prof. Dr. Hans Ulrich Schmid (Universität Leipzig): Deutsche Sprachgeschichte
- Prof. Dr. Enno Bünz (Universität Leipzig): Geschichte des Mittelalters
- Dr. Falk Eisermann (Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz): Inkunabelkunde, Bibliotheksgeschichte
- Prof. Dr. Frank Furbeth (Universität Frankfurt/M.): Germanistik, Bibliotheksgeschichte
- Dr. Christoph Mackert (Handschriftenzentrum Universitätsbibliothek Leipzig): Handschriftenkunde, Bibliotheksgeschichte

Die praktischen Übungen werden zudem vom Team des Leipziger Handschriftenzentrums begleitet.

Die Teilnehmenden sind Alfred Krupp-Stipendiatinnen und -Stipendiaten. Die **Förderung durch die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung** wird es voraussichtlich erlauben, die Fahrt- und Übernachtungskosten aller 20 StipendiatInnen vollständig zu übernehmen. Die Unterbringung erfolgt in einem Hostel. Eine Kursgebühr wird nicht erhoben.

Bewerbungsschluss ist der 22. Mai 2015. Bewerben können sich alle Personen aus Europa, die mindestens einen Bachelorabschluss erreicht haben und mittelalter- oder handschriftenbezogene Themen bearbeiten. Gute Latein- und sehr gute Deutschkenntnisse sind Voraussetzung.

Als **BEWERBUNGSUNTERLAGEN** reichen Sie bitte Folgendes ein:

- einen tabellarischen Lebenslauf, aus dem Ihre Fächerkombination sowie Ihre bisherige Beschäftigung mit dem Mittelalter und/oder ein handschriftenbezogenes Interesse hervorgehen,
- aus jedem Fach die erworbenen akademischen Zeugnisse,
- Nachweise der erforderlichen Sprachkenntnisse,
- bei BewerberInnen ohne Masterabschluss: zusätzlich das Abiturzeugnis.

Bitte richten Sie die **Bewerbung und mögliche Rückfragen per E-Mail** an Dr. Christoph Mackert, der für die Organisation verantwortlich zeichnet: handschriftenkurs@ub.uni-leipzig.de.

Die **Teilnahmezahl** ist auf 20 Personen begrenzt. Die **Auswahlentscheidung** richtet sich nach Qualifikation und wird bis spätestens 30. Juni 2015 mitgeteilt.